



# Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG

## **Presseerklärung Vertreterversammlung Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG:**

Am 29. Mai 2008 empfing die Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG Vertreter und Gäste zur jährlichen Vertreterversammlung in den Räumen der Societät Rostock maritim e.V. (Schiffahrtsmuseum) mit maritimen Klängen des Shantychores Klaashahns. Martin Rötz, Vorstand der Genossenschaftsbank berichtete ausführlich über das erfolgreiche Geschäftsjahr 2007. Mit einer Bilanzsumme von rund 385 Millionen Euro konnte im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 13 % erreicht werden. „Diese Entwicklung zeigt das Vertrauen, welches die Menschen aus der Hansestadt und den ländlichen Bereichen unserer Bank entgegenbringen“ so Vorstand Martin Rötz. Dabei sieht die Bank, Kundennähe als wichtigen Wettbewerbsvorteil. Weiter führte Vorstand Herr Martin Rötz aus:

„Die Finanzkrise zeigt, dass enge Beziehungen zwischen Kunden und Kreditgebern bares Geld wert sind! Auf der Einlagenseite profitierten wir von Zuflüssen im Zuge der Marktverwerfungen. Bonität und Qualität waren gefragt. Die Kunden unterscheiden heute deutlicher, als früher, welche Bank die notwendige Sicherheit seiner Einlage garantiert und jederzeit zahlungsbereit ist.

Das bewährte Hausbankprinzip kann am besten von einer regional verwurzelten Bank als erfolgreiches Geschäftsmodell umgesetzt werden. Und das beweist Ihre Rostocker Volks- und Raiffeisenbank seit fast 150 Jahren. Dieses Geschäftsmodell ist zwar nicht so spannend und aufregend, wie das anderer Bankengruppen, dafür aber wesentlich sicherer, seriöser und solider. Davon profitieren in erster Linie unsere Mitglieder und Kunden – aber auch der Finanzminister und die Stadtkämmerer durch Steuerzahlungen in Millionenhöhe.

Als mittelständisches Unternehmen haben wir jeden Tag auf´s Neue eine wichtige Aufgabe: Wir sollen, wollen und müssen aus der Vielzahl der Anforderungen und Wünsche unserer Kunden die Ziele erkennen, zu deren Erfüllung wir positiv beitragen können. Positiv ist in diesem Fall klar definiert: Es geht dabei nicht zuerst um das Mehr an Profit für unser Unternehmen – es geht dabei zuerst und vor allem um die Vorteile des Kunden. Als genossenschaftliches Kreditinstitut haben wir dabei eine besondere Verpflichtung, die zugleich unser großes Plus ist: Unsere Kunden können bei uns Anteilseigner werden. Unsere Mitarbeiter kommen hier aus der Region. Sie sprechen Ihre Sprache, die Sprache von 26.346 Kunden und 4.328 Anteilseignern.

Was glauben Sie, passiert, wenn die Frage kommt: Können Sie vielleicht mit einer Spende den Spielplatz an unserer Schule mit aufbauen helfen?

Oder unseren Seniorenclub unterstützen? Ein Sponsoring für den Sportverein wäre auch eine tolle Sache! Oder die Übernahme einer Brunnenpatenschaft oder die Restauration eines Kronleuchters in der Kirche. Oder, oder, oder!

Wir kennen diese Fragen aus unserem Bankalltag sehr genau. Und Sie alle kennen auch unsere Antworten darauf: Wir fördern unsere Schulen, unsere Vereine, unsere Jugend und Senioren und unsere Kultur. Denn Sie alle wissen und erwarten von uns doch: Die Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG ist nicht nur der verlässliche Finanzpartner in der Region, sondern trägt vor Ort auch eine besondere gesellschaftliche Verantwortung.

Als zuverlässiger Arbeitgeber, als großer Gewerbesteuerzahler und als Dauer- investor trägt unser Unternehmen entscheidend zum wirtschaftlichen Leben in unserer Region bei. Ich möchte dies heute an einigen Zahlen unserer Vor-Ort-Bilanz belegen, die Ihnen das zeigt, was die schlichte Jahresbilanz nicht zeigen kann.

Beispiel 1: Wir fördern Vereine, Kultur und Sport

Als Förderer der großen Vielfalt der Vereine und Projekte hat sich unsere Bank seit Jahren präsentiert.

83.000,- Euro stellten wir dafür 2007 zur Verfügung. Einen hohen Anteil daran hatten die Ausschüttungen aus den Zweckerträgen der Gewinnspaktion.

Beispiel 2:

Für unsere Bank ist es wichtig, dass wir nicht nur Geld für die Vereine bereitstellen, sondern auch das ehrenamtliche Engagement der eigenen Mitarbeiter unterstützen.

Wir unterstützen es gern, wenn sich unsere Mitarbeiter in der Freizeit für die Allgemeinheit engagieren.

Beispiel 3: Wir zahlen unsere Steuern vor Ort!

Ein weiterer Höhepunkt für viele Vertreter und Gäste waren die Ausführungen von Herrn Zimmermann, Projektleiter der größten Baustelle Mecklenburg Vorpommerns, die Neugestaltung des Glatten Aals vor den Toren des Gastgebers.

Das besondere an einer Genossenschaftsbank, wie der Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG ist, dass Ihre Kunden auch Teilhaber (Mitglieder) werden können.

Neben einer attraktiven Rendite erhöht die Bank den Mehrwert für Mitglieder immer wieder mit besonderen Produkten, Veranstaltungen und Serviceleistungen. Im Geschäftsjahr 2007 konnte die Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG 417 neue Mitglieder begrüßen.

Im Rahmen der Vertreterversammlung wurden folgende Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt: Herr Ulrich Klingelbeil und die Marlower Möbel GmbH.

Zum Ausklang der Vertreterversammlung hatten die Mitglieder und Gäste bei einem maritimen Buffet die Möglichkeit für viele interessante Gespräche.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der Rufnummer 0381/ 49 67 134 oder unter 0174/ 7112027 zur Verfügung.